



Protokoll der 30. ordentlichen Generalversammlung

Montag, 5. Februar 2024, 18.00 Uhr

Werkstätte der Zugerland Verkehrsbetriebe AG, General-Guisan-Strasse, Zug, 1. OG

Präsident Robi Bisig begrüsst die Anwesenden herzlich zur 30. Generalversammlung – der Orion-Club feiert dieses Jahr demnach sein 30. Bestehen.

Zu den Traktanden gibt es keine Wortmeldungen.

Traktanden

1. Protokoll der 29. Generalversammlung vom 30.1.2023

Das Protokoll ist vom Vorstand genehmigt worden. Das Protokoll liegt zur Aufsicht auf.

→Es gibt keine Wortmeldungen, und das Protokoll der Generalversammlung vom 30.1.2023 wird einstimmig genehmigt und der Erstellerin Monica Brusa verdankt.

2. Jahresbericht 2023

Bericht des Präsidenten Robi Bisig (Beilage 1).

→Zum Jahresbericht 2023 des Präsidenten gibt es keine Wortbegehren, und er wird von der Versammlung mit Applaus genehmigt und verdankt.

Vorstandsmitglied Peter Limacher berichtet mit Bildern über die Aktivitäten der Frontmitarbeiter im ZDT:

6.5.2023: Arbeitstag

Die Frontmitarbeiter haben an diesem Tag die Ausstellung auf Vordermann gebracht.

Der Orion-Club hat von Guido Nussbaumer neue Exponate erhalten.

Im OG können Vitrinen, die der Orion-Club aus dem Nachlass von Sepp Dittli bekommen hat, aufstellen. In diesen Vitrinen zeigt der Orion-Club die Geschichte des Ticketverkaufs von Anfang bis zur heute aktuellen Kasse.

16.5.2023: Jubiläum 70 Jahre Busbetrieb Menzingen

Am gleichen Tag wie der Jubiläumstag «70 Jahre Busbetrieb Menzingen» hatte eine Schulklasse, die vor 70 Jahren mit dem damaligen Tram gefahren ist, eine Klassenzusammenkunft. Die Gruppe gelang in den Genuss einer Fahrt mit dem 5-DKU-Oldtimer mit Guido Nussbaumer am Steuer. Es war ein allseits gelungener Anlass.

21.5.2023 Internationaler Museumstag im ZDT

Die vom Orion-Club durchgeführten Rundfahrten mit dem 5-DUK-Oldtimer stiessen auf hohes Interesse. Auch dieser Anlass war ein grosser Erfolg.

3.6.2023 Ausflug des Orion-Club

Der Ausflug startete mit der Fahrt mit dem 5-DUK-Oldtimer von Zug nach Oberägeri. Anschliessend Fahrt mit dem Oldtimer-Motorschiff MS Ägeri auf dem Ägerisee, dann Transfer zum ZDT, Besichtigung und Führung. Ein kleiner Lunch rundete den Ausflug ab.

Peter Limacher richtet einen herzlichen Dank an den Reiseleiter und Organisator Mario Gavazzi für den gelungenen Ausflug.

12./26.8.2023 PR-Anlass der ZVB «ZVB bi de Lüüt»

Am 12.8.2023 auf dem Landsgemeindeplatz und am 26.8.2023 auf dem Bundesplatz durfte der Orion-Club den 5 DUK aufstellen als Magneten für die PR-Aktion der ZVB. Es konnten viele Erinnerungen in den Zugern geweckt und viele interessante Gespräche geführt werden.

Die Anlässe wurden genutzt, um Werbung für das ZDT zu machen. Es war ein toller Anlass.

26.8.2023 Saurer-Treffen in Sursee

Der Orion-Club war am Treffen mit dem FBW-Bus 91 vertreten. Es war ebenfalls ein erfolgreicher Anlass.

9.9.2023 Tag der offenen Tore im ZDT

Den Lead des Anlasses hatte die Freiwillige Feuerwehr Zug. Die Veranstaltung war ein riesiger Erfolg. Peter Limacher dankt allen Beteiligten für ihre Mitarbeit an den vielen Anlässen des Orion-Club Zugerland.

Der Bericht von Peter Limacher wird von der Versammlung mit Applaus verdankt.

3. Jahresrechnung 2023 und Bericht der Revisionsstelle

Kassier Roger Marcolin führt durch die Jahresrechnung 2023, die mit Einnahmen von CHF 4'400.00 und Ausgaben von CHF 5'054.80 einen Verlust von CHF 654.80 aufweist.

Das Wort wird Revisor Paul Stadelmann übergeben. Er bestätigt, dass die Jahresrechnung 2023 mit Einnahmen von CHF 4'400.00 und Ausgaben von CHF 5'054.80 einen Verlust von CHF 654.80 aufweist. Das Vereinsvermögen beträgt per 31.12.2023 CHF 75'716.20. Paul Stadelmann sagt, dass die Buchhaltung sauber und korrekt geführt wurde, und beantragt der Versammlung, die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen.

Präsident Robi Bisig eröffnet das Wort.

Mitglied Stefan Sägesser meldet sich zu Wort. Er ist seit 30 Jahren Mitglied des Orion-Club. Angesichts des hohen Vereinsvermögens von CHF 75'716.20 stellt er den Antrag, auf einen Mitgliederbeitrag zu verzichten.

Robi Bisig wird unter Traktandum «Festsetzung der Mitgliederbeiträge» Stellung zum Antrag nehmen.

→Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2023 einstimmig.

4. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Antrag von Stefan Sägesser: Robi Bisig findet, dass der Mitgliederbeitrag von CHF 30.00 relativ tief ist.

Er weist auf die Fronarbeit des Frontteams hin, das einen grossen Beitrag zur Erhaltung der Fahrzeuge leistet, und auf die ehrenamtliche Arbeit des Vorstandes.

Robi Bisig sagt, es könnten jederzeit unerwartet grosse Reparaturen an den Fahrzeugen oder andere Aufwendungen nötig werden, und der Orion-Club sei in diesem Falle froh, auf ein finanzielles Polster zugreifen zu können. Er kann sich deshalb dem Vorschlag von Stefan Sägesser nicht anschliessen.

Heinz Amstad stützt die Meinung von Robi Bisig. Er sagt, die obligatorische Jahreskontrolle des MS Schwan vor zwei Jahren zum Beispiel hätten Reparaturen im Betrag von CHF 75'000.00 nach sich gezogen. Es sei deshalb wichtig, ein finanzielles Polster zu haben.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Robi Bisig stellt den Antrag, den Mitgliederbeitrag von CHF 30.00 und den Gönnerbeitrag von CHF 100.00 unverändert zu belassen sowie die Frontmitarbeiter von der Beitragspflicht weiterhin zu befreien.

→Die Versammlung genehmigt den Antrag einstimmig.

5. Budget 2024

Roger Marcolin erläutert das Budget, das Einnahmen von CHF 3'200.00 und Ausgaben von CHF 4'000.00 vorsieht (Verlust CHF 800.00).

→Das Wort zum Budget wird nicht gewünscht, und die Versammlung genehmigt es einstimmig.

6. Entlastung des Vorstands

→Die Versammlung erteilt dem Vorstand einstimmig Entlastung.

7. Ersatzwahlen (2 Vorstandsmitglieder, Präsidentin/Präsident)

Präsident Robi Bisig und Vorstandsmitglied Fredy Heer haben auf die heutige Generalversammlung ihren Rücktritt eingereicht.

Als Nachfolger stellen sich zur Verfügung:

- Zum Präsidenten: Peter Limacher, bisher Vizepräsident
- Als Vorstandsmitglied: Christian Baumann, Betriebsassistent bei der ZVB
- Als Vorstandsmitglied: Mathias Gwerder, Werkstatt Technik ZVB und Mitglied im Frontteam

→Peter Limacher wird von der Versammlung einstimmig zum Präsidenten und Christian Baumann sowie Mathias Gwerder einstimmig als Vorstandsmitglieder des Orion-Club gewählt.

8. Bericht des Vereins ZDT

Es berichtet Thomas Lötscher, Präsident des ZDT.

Er gratuliert dem neu gewählten Präsidenten und den beiden neuen Vorstandsmitgliedern herzlich zur Wahl und dankt allen für ihren Einsatz während des letzten Jahres.

Er sagt, die Fahrzeuge des Orion-Club im ZDT seien ein absolutes Highlight und die Fahrten mit den alten Fahrzeugen ein tolles Erlebnis.

Des Weiteren berichtet er, dass das ZDT ein neues Ausstellungs- und Führungskonzept erstellt habe. Neu gibt es mehrere Personen, die Führungen machen, vorher war es nur eine Person.

In der Zukunft sollen die Präsentation und die Beleuchtung optimiert und verbessert werden.

Thomas Lötscher teilt mit, dass am 19.5.2024 im ZDT der Internationale Museumstag stattfindet.

Schmunzelnd teilt Thomas Lötscher mit, dass er eigentlich wegen des Rücktritts von Robi Bisig an die Generalversammlung gekommen sei. Er dankt Robi Bisig für seinen Einsatz und sein grosses Engagement. Robi Bisig habe mit Herzblut und Begeisterung für die Sache gewirkt. Der Bericht von Thomas Lötscher wird von der Sammlung mit Applaus verdankt.

9. Ausflug 2024

Mario Gavazzi, Organisator der Ausflüge, berichtet über den geplanten Ausflug nach Neuenburg, welcher den Besuch im Trammuseum und eine Stadtführung vorsieht.

10. Diverses

Es kommt zu verschiedenen Ehrungen:

Ruedi Hürlimann, Ernennung zum «Ehren-Chrampfer»

Ruedi Hürlimann hat aus gesundheitlichen Gründen den Rücktritt aus dem Frontteam bekannt gegeben.

Peter Limacher ehrt die langjährigen grossartigen Verdienste von Ruedi Hürlimann im Frontteam. Ruedi Hürlimann erhält eine Urkunde als Ehren-Chrampfer und ein Präsent. Zum Ehrenmitglied ist er bereits vor Jahren ernannt worden.

Ruedi Hürlimann berichtet auf humorvolle Art und Weise über seinen spannenden beruflichen Werdegang.

Guido Nussbaumer, Ernennung zum Ehrenmitglied

Peter Limacher bezeichnet Guido Nussbaumer als «unverwüstlichen ZVB-Historiker». Guido Nussbaumer habe 44 Jahre bei der ZVB gearbeitet und in all den Jahren alles über den öffentlichen Verkehr gesammelt, was er nur konnte. Dank ihm blieben all die Gerätschaften als wertvolle Zeitzeugen erhalten. Guido Nussbaumer habe die Sammelstücke zuerst bei sich zuhause und dann im halben Ägerital eingelagert. Peter Limacher sagt, es sei der grosse Verdienst von Guido Nussbaumer, dass, wäre Guido nicht gewesen, viele Sachen von der ZVB nicht mehr da wären.

Nicht nur als Sammler habe sich Guido Nussbaumer ausgezeichnet, sondern auch als Chauffeur von etlichen verschiedenen Fahrten mit den Zeitzeugen des Orion-Club. Aus gesetzlichen (Alters-)Gründen darf Guido Nussbaumer keine Passgiere mehr chauffieren.

Peter Limacher dankt Guido für den riesigen Einsatz herzlich und für alles, was er für den Orion-Club gemacht habe. Guido wird von der Generalversammlung mit Applaus zum Ehrenmitglied ernannt, und Peter Limacher überreicht ihm die Urkunde als Ehrenmitglied sowie ein Präsent.

Guido Nussbaumer lässt charmant und humorvoll Revue passieren über die 40 Jahre bei der ZVB. Er habe während dieser Zeit vier Direktoren bzw. Unternehmensleiter erlebt. Es sei eine gute Zeit gewesen, und er habe sich immer wohl gefühlt.

Fredy Heer, Ernennung zum Ehrenmitglied

Fredy Heer, erzählt Robi Bisig, sei 2006 als Nachfolger von Benedikt Kündig in den Vorstand des Orion-Club gewählt worden. Als ehemaliger Gemeinderat von Baar und Verwaltungsratsmitglied der ZVB kannte er die Geschichte und Bedürfnisse des öffentlichen Verkehrs. Erfreulicherweise stellte er sich im Jahr 2019 als Präsident des ZDT zur Verfügung.

Robi Bisig ist stolz, dass Fredy Heer im ZDT den Orion-Club vertreten hat – Fredy Heer habe Ausserordentliches geleistet. Er rühmt Fredy als ruhige, ausgeglichene, überlegte, zuverlässige und umgängliche Persönlichkeit und als seriösen Denker. Robi Bisig dankt ihm herzlich und wünscht ihm alles Gute.

Fredy wird von der Generalversammlung mit Applaus zum Ehrenmitglied ernannt.

Fredy wird die Urkunde als Ehrenmitglied sowie ein Präsent überreicht. Fredy dankt seinerseits herzlich für die Ehrung.

Gedenktag Notlandung des US Army Bombers am 16.3.1944 auf dem Zugersee

Oskar Rickenbacher informiert über den 80. Gedenktag der Notlandung des US Army Bombers im Zugersee vom 16.3.1944. Er, pensionierter Hochbauzeichner, war fünf Jahre alt, als das Flugzeug über sein Haus flog.

Oskar Rickenbacher wird am 14./15.3.2024 zu dieser Geschichte einen Vortrag halten. Er verteilt einen Flyer zu den Vorträgen und zur Ausstellung im ZDT am 16.3.2024 und anderen Ausstellungsorten.

Die Generalversammlung wird um 19.25 Uhr für das Nachtessen kurz unterbrochen.

Cyrrill Weber, Unternehmensleiter ZVB, dankt allen Vorstandsmitgliedern des Orion-Clubs für alles, was sie geleistet haben. Der Orion-Club sei vor 30 Jahren mit Weitsicht gegründet worden, und seine Geschichte sei ein wichtiges Erbe.

Das nachfolgende Nachtessen wird von der ZVB offeriert.

Weiterführung der Generalversammlung um 19.55 Uhr.

Robi Bisig, Verabschiedung und Ernennung zum Ehrenmitglied

Die Verabschiedung als Präsident aus dem Orion-Club erfolgt durch Hugo Berchtold, ehemaliger Unternehmensleiter ZVB.

Hugo Berchtold ehrt die Verdienste von Bisig als Mitgründer, Präsident und Weiterentwickler des Orion-Club. Ohne Herzblut und Sinn für historische Fahrzeuge von Robi Bisig gäbe es heute den Orion-Club nicht, sagt Hugo Berchtold, und er wirft einen Blick zurück auf die vergangenen Jahre.

Robi hat es immer verstanden, mit Wertschätzung Menschen für den Club zu begeistern (Restauratorenteam, Vorstand, ZDT).

1993 konnte der Elefant von der damaligen OJB (Oberaargau-Jura-Bahnen) für CHF 22'000.00 erworben und im Dezember zurück nach Zug überführt werden. Für die kommende Restaurierung fand der Elefant Unterkunft in der ehemaligen Prüfhalle beim ZVB-Haus. Diese Rückführung des Triebwagens der ehemaligen ESZ war der Startschuss für den Orion-Club. Die Finanzierung des Kaufbetrages organisierte Robi Bisig, der Regierungsrat beschloss den Beitrag aus dem Lotteriefond des Kantons Zug.

Robi Bisig war auf den Tag genau 30 Jahre und 12 Tage Präsident des Orion-Club. Am 24. Januar 1994 wurde der Orion-Club gegründet und Robi Bisig als ersten Präsidenten gewählt.

Nach vier Jahren intensiver Restaurationsarbeit wurde der Elefant am 23.4.1998 auf dem Landsgemeindeplatz in Zug feierlich eingeweiht. An diesem Anlass würdigte Robi Bisig insbesondere den riesigen Einsatz des Restauratorenteam.

Da der Platzbedarf aufgrund des laufenden Ausbaus des Busnetzes sowie auch der Platzbedarf des RDZ (Rettungsdienst Zug) zunahm, musste für den Elefanten eine neue Raumlösung gefunden werden.

Die Stadt Zug stellte den notwendigen Landbedarf für den Holzschopf zur Verfügung. Am 26. Februar 1999 fand der Spatenstich für die Sanierung und Ausbau der ZVB-Hallen sowie für den separaten Holzschopf für den Elefanten statt, wobei sich Robi Bisig nicht scheute, selber Hand anzulegen.

In der Geschichte des Orion-Club geht es in der Hauptsache um 3 «Oldies» – den Strassenmotorwagen Elefant, den Orion-Omnibus und das Motorschiff Schwan. Für Robi Bisig standen jedoch stets auch die Menschen im Vordergrund. Er hat sich insbesondere darin ausgezeichnet, Wege zur Lösung von Herausforderungen in Zusammenarbeit mit anderen Personen zu finden. Auch für die Finanzierung des Orion-Club hat sich Robi Bisig stark gemacht und hat immer wieder Wege gefunden.

Dank Robi Bisig konnte der Elefant und das MS Schwan käuflich erworben werden.

Das Chassis des letzten Orion-Busses war als Leihgabe der ZVB im Verkehrshaus Luzern «ab-seits» in einer Halle gelagert. Im Rahmen des 100-Jahr-Jubiläums der ehemaligen Automobilfabrik Orion fand das Chassis den Weg nach Schlieren und von dort zurück zur ZVB. Der Kurator des Verkehrshauses war über das Geschehen nicht begeistert und vermerkte in einem Bericht, es sei eine Sünde, dieses wertvolle historische Gut pensionierten Laien als Beschäftigungstherapie zu überlassen.

Die Sanierung des Orion, die Planung und Ausführung des originalgetreuen Aufbaus darf als eine hoch professionelle Meisterleistung festgehalten werden. Das Fahrzeug ist bis ins letzte Detail im Originalzustand.

Der Orion brillierte an vielen Auftritten und Ausstellungen, so zum Beispiel am Umzug anlässlich des Eidg. Schwingfestes 2019 in Zug und am Eidg. Jodlerfest Zug 2023 – der Orion war DER Star des Tages.

Neue Mitglieder engagierten sich für die Oldies, insbesondere für den Orion: Peter Limacher und Guido Nussbaumer.

Hugo Berchtold berichtet über das geschichtsträchtige Geschehen rund um das MS Schwan. Das MS Schwan war während Jahren als MS Harder auf dem Thunersee unterwegs. Laut dem damaligen Werftchef der BLS Schifffahrt hätte das MS Harder auf keinen Fall nach Zug zurückkommen sollen.

Dank des Machtwortes von Mathias Tromp, ehemaliger Direktor der BLS, gelang die Rückführung des MS Harder auf den Zugersee und erhielt ab dann den Namen MS Schwan.

Das bewährte Restauratorenteam unter der Leitung von Conradin Bearth sanierte auch das MS Schwan. Am 23.6.2001 konnte das MS Schwan feierlich getauft werden.

Leider war die Nachfrage auf den kleinen Rundfahrten des MS Schwan bescheiden. Aufgrund der finanziellen Rahmenbedingungen war für die Schifffahrtsgesellschaft für den Zugersee AG (SGZ) die Haltung des MS Schwan schwierig, und es konnte mit dem Verein MS Schwan und der Schiffs-Agentur GmbH, Zug, eine gute Lösung gefunden werden.

Die Gründung des ZDT (Zuger Depot Technikgeschichte) Neuheim im Jahr 2009 verlangte viel Energie und Ausdauer. Fredy Heer, ehemaliger Präsident ZDT, stellte sich einigen Herausforderungen in der Anlaufphase, wobei er auf die Unterstützung von Robi Bisig, damals Regierungsrat des Kantons Zug, zählen durfte.

Gegenwart baut auf Vergangenheit – Zukunft auf Gegenwart:

Robi Bisig hat nicht «nur» historisches Kulturgut beachtet und gefördert. Sein Blick und sein Engagement richtete er auch in die Zukunft. Als Volkswirtschaftsdirektor des Kantons Zug hat er massgeblich, intensiv und mit grossem Erfolg den Öffentlichen Verkehr gefördert und ausgebaut:

- ÖV generell
- Busnetz ZVB
- Erster funktionierender Tarifverbund der Schweiz in Zug
- Busspuren, u. a. erste Busspur in Mittellage auf der Chamerstrasse
- und STADTBAHN ZUG

Gianni Bomio, ehemaliger Generalsekretär der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zug, bezeichnet in seinem Buch «Boomjahre» die Stadtbahn als Meisterstück von Robi Bisig:

Eine bestechende Idee setzt sich durch: die Stadtbahn Zug

Der Regierungsrat ist anfänglich skeptisch.

Die Idee wurde in der Folge dem Zuger Regierungsrat vorgestellt. Dieser war aber der Auffassung, dass es Aufgabe der SBB sei, ein solches Projekt zu lancieren und wohl auch zu finanzieren. Es brauchte dann einen überzeugten und überzeugenden Mentor, den Volkswirtschaftsdirektor Rober Bisig, der nicht lockerliess und 1996 an einer CVP-Delegiertenversammlung in Hünenberg erstmals mittels einer animierten Beamer-Präsentation die Idee vorstellte, womit er grosse Zustimmung erfuhr. Es folgte eine Vorstudie, die der Regierungsrat im gleichen Jahr guthiess und im Rechenschaftsbericht wie folgt anpries: «Mit dem Projekt Stadtbahn möchte der Kanton Zug ein zukunftsweisendes Angebot entwickeln, das mithilft, die Attraktivität des Lebensraums und des Wirtschaftsstandorts Zug zu erhalten und positiv zu beeinflussen».

Hugo Berchtold gratuliert Peter Limacher zur Wahl zum Präsidenten des Orion-Club und dankt der ZVB, allen voran Cyrill Weber, Unternehmensleiter, André Roth, Leiter Technik, Peter Limacher, neuer Präsident Orion-Club, und allen weiteren Beteiligten für ihren Sinn und ihr Bewusstsein für die Bedeutsamkeit für die historischen Zeitzeugen.

Und ein nochmaliger Dank geht an Robi Bisig, im Namen des Vorstandes, der Mitglieder des Orion-Club und im Namen der Zuger Bevölkerung für sein Engagement, seine Weitsicht und sein Engagement.

Robi Bisig ist es immer wieder gelungen, Menschen in die Themen einzubeziehen und in den Vordergrund zu stellen. Seine Persönlichkeit ist Vorbild, sie ist eine Mischung aus Vermittler, Bescheidenheit, Geduld, Demuth und Durchsetzung.

Robi Bisig wird unter tosendem Applaus von der Generalversammlung zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Peter Limacher überreicht Robi Bisig die Urkunde als Ehrenpräsident und ein Modell des Orion-Omnibusses. Hugo Berchtold seinerseits übergibt Robi Bisig einen Gutschein der Rhätischen Bahn für eine Führerstandsfahrt im Güterzug ab Landquart durch den Albula nach Samedan sowie eine Führung und Begehung des Güterumschlages im Depot Samedan.

Robi Bisig bedankt sich herzlich für die Präsente und für alles, was all die Mitwirkenden im Namen des Orion-Club geleistet haben.

Martin Stuber

Martin Stuber, Zuger Eisenbahnforscher, meldet sich zu Wort. Er hat ein Buch über die Geschichte der Eisenbahn seit 1920/1930 geschrieben unter dem Titel «Lebensadern – Zuger Eisenbahngeschichte(n)». Martin Stuber freut sich, Robi Bisig sein Buch zu überreichen.

Mit einem herzlichen Dankeschön für das Buch schliesst Robi Bisig die 30. Generalversammlung um 20.40 Uhr.

Beilagen

1. Jahresbericht 2023
2. Jahresrechnung 2023
3. Budget 2024

Zug, 21. Februar 2024

Peter Limacher
Präsident

Monica Brusa
Aktuarin